



5.5.2006

A15 - / K 165 / 1995

ECO WORLD STYRIA

**Etablierung des Stärkefeldes Energie und Umwelttechnik
im Grazer Westen zur nachhaltigen Stadtteilentwicklung
im Rahmen des EU-Programms Urban_Link Graz-West**

Förderzusage in der Höhe von €150.000, -- aus URBAN
Mitteln (davon EFRE-Mittel in der Höhe von €83.721, --)
Gründungspaket Graz-West FIPOS 5/78906/775000
im Deckungskreis 15103

Zuständigkeit des Gemeinderates
Gem. Statut der Landeshauptstadt Graz,
§ 45 Abs. 2 Pkt. 18

Berichterstatter/in:

.....

**Bericht
an den
GEMEINDERAT**

Die Stadt Graz beteiligt sich seit 2001 mit dem Programm „Urban_Link Graz-West“ an der EU-Gemeinschaftsinitiative URBAN II. Zentrale Ziele des integrierten Stadtentwicklungs-Programms sind neben einer umfassenden Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität u.a. die **Entwicklung und Aufwertung des Wirtschaftsstandortes Graz-West**.

Die Mag.-Abt. 15, Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung wurde, der fachlichen Zuständigkeit entsprechend, von der URBAN-Programmleitung (Stadtbaudirektion, Ref. für EU-Programme und internationale Kooperation als EU-Verwaltungsbehörde; vormals Amt f. Stadtentwicklung und Stadterhaltung) mit der Umsetzung aller wirtschaftsrelevanten Maßnahmen bzw. Projekte innerhalb des URBAN II-Programms beauftragt.

In der Wirtschaftsstrategie 2003-2008 ist die Standortentwicklung eines der 5 Kerngeschäftsfelder. Mit der Standortentwicklung soll der Wirtschaftsstandort Graz auf Basis seiner strategischen Geschäftsfelder positioniert werden. „Ökotechnik und Energie“ ist eines der in dieser Kernstrategie definierten strategischen Geschäftsfelder.

Das ECO WORLD STYRIA Netzwerk ist ein Instrument, welches dieses Geschäftsfeld in der gesamten Steiermark abbildet und ein Netzwerk von in diesem Bereich tätigen Unternehmen und Institutionen anbietet.

Nach einer Analysephase, welche im Jahr 2005 begonnen wurde und der Feststellung von Potentialen, wurden einzelne Bereiche weiterentwickelt, um das Ökotechnik Netzwerk in Form des „ECO WORLD STYRIA“ Netzwerkes neu zu etablieren.

Nunmehr liegt ein vollkommen neues Konzept vor welches am 6. April 2006 offiziell vorgestellt wurde (**siehe Beilage!**) und auf Basis dessen einerseits das Land Steiermark ein klares Bekenntnis zu diesem Netzwerk abgegeben hat und andererseits die Umwelttechnik Netzwerkbetriebs GmbH bereits ihre Arbeit aufgenommen hat.

Je ein Drittel der weiteren Finanzierung wird von der **SFG** und der **Fachabteilung 19 D (Abfall- und Stoffflusswirtschaft) des Landes Steiermark** aufgebracht. Nachdem der zentrale Standort des „ECO WORLD STYRIA“-Netzwerkes im Grazer Westen liegt und damit ein weiterer nachhaltiger Impuls für diesen Stadtteil ermöglicht wurde, ist es notwendig die nunmehrigen Aktivitäten, welche das Netzwerk mit Leben erfüllen werden, zur Absicherung dieser Nachhaltigkeit zu unterstützen (**siehe Beilage**).

In Abstimmung mit der Urban-Programmleitung, können zur Finanzierung des Projekts Mittel herangezogen werden, die im Rahmen der Projektgenehmigung „Gründungspaket“ bereits beschlossen wurden. Die einzusetzenden Mittel werden somit für den, in der Projektgenehmigung „Gründungspaket“ vorgesehenen Zweck verwendet; aus EU-rechtlichen Gründen ist jedoch die Definition eines eigenen Projekts und die Ausstellung einer separaten Fördervereinbarung basierend auf einem Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Finanzierung des Projekts „ECO WORLD STYRIA“ - ÖKO Technik Netzwerk

Anteil Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft		€150.000,--
Anteil FA 19 D - Land Steiermark		€150.000,--
Anteil URBAN II		
EFRE-Förderung	€83.721,--	
URBAN-Kofinanzierungsanteil Stadt Graz	€66.279,--	€150.000,--
Gesamtkosten		€450.000, --

- Projektdauer: 07/2006 – 06/2007
- Projektträger: Umwelttechnik Netzwerkbetriebs GmbH
- Förderstelle/AOB: Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung, Stadt Graz

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft stellt gem. § 45 Abs.2 Pkt.18 des Statutes der Landeshauptstadt Graz den

A n t r a g

Der Gemeinderat möge beschließen:

- 1) Die **Umwelttechnik Netzwerkbetriebs GmbH** erhält vorbehaltlich der Budgetüberträge im Rahmen der Projektgenehmigung aus dem Jahr 2005 einen Förderzuschuss aus Mitteln des Stadtentwicklungsprogrammes URBAN Graz-West für das Projekt ECO WORLD STYRIA Netzwerk in der Höhe von maximal €150.000,--
- 2) Mit dem Projektträger wird eine detaillierte Fördervereinbarung gemäß der Subventionsordnung der Stadt Graz und den einschlägigen Richtlinien der EU abgeschlossen.

- 3) Die **Umwelttechnik Netzwerkbetriebs GmbH** verpflichtet sich das Zentrum des „ECO WORLD STYRIA“-Netzwerkes weiterhin im Grazer Westen (Programmgebiet URBAN Graz West) zu belassen und gemeinsam mit der Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung die Interessen der Stadt in dem Netzwerk miteinzubeziehen.

Der Abteilungsvorstand (A 15):

(Mag. Andrea Keimel)

Der Stadtsenatsreferent:

(Detlev Eisel-Eiselsberg)

Angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschafts-, Tourismus und Wissenschaft
am

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin: